Herren Verbandsoberliga Gr. 1

TTC Gnadental : TSV Karlsdorf
Sonntag, 10.10.2021, 14:30 Uhr

Sieg für den TTC Gnadental

Große Begeisterung herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam vom TTC Gnadental, als Klaus Mack sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Karlsdorf sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Steinle und Kramer und Saljani, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Anlaufschwierigkeiten mussten Steinle / Kramer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Ein hartes Stück Arbeit hatten anschließend Saljani / Büchele gegen Stusek / Müller zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Petermann / Mack bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Philipp / Mannshardt dann doch unterlegen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis David Steinle sein 3:2 gegen Andreas Müller unter Dach und Fach hatte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Lukas Kramer beim 11:4, 11:5, 4:11, 11:7 gegen Martin Stusek doch überlegen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Florian Saljani und Alexander Philipp endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lukas Petermann bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Klevenz dann doch niedergerungen worden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Torsten Schlindwein hatte Klaus Mack nur im ersten Satz eine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Klaus Büchele seinem Gegner Jonas Mannshardt letztlich beim 10:12, 7:11, 11:6, 10:12 nicht gefährlich sein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Zwischenzeitlich musste David Steinle zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Martin Stusek aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Kaum eine Chance ließ Lukas Kramer bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Andreas Müller. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Thomas Klevenz zeigte Florian Saljani seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nach gewonnenem ersten Satz gab Lukas Petermann das Spiel gegen Alexander Philipp noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 3:11, 11:13, 4:11. beim ungefährdeten 11: 9, 12:10, 11:8 sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5 Sieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Gnadental nun ein Punktekonto von 5:1 Punkten auf, während der TSV Karlsdorf vor dem nächsten Spiel, das am 16.10.2021 gegen die TTF Rastatt ansteht, 1:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Gnadental bestreitet hingegen das nächste Spiel am 16.10.2021 gegen den TTC Bietigheim-Bissingen II.

Punkte:
TTC Gnadental
Doppel: Steinle / Kramer (1), Saljani / Büchele (1), Petermann / Mack (0)
Einzel: D. Steinle (2), L. Kramer (2), F. Saljani (2), L. Petermann (0), K. Mack (1), K. Büchele (0)
TSV Karlsdorf

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2021 (08:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Stusek / Müller (0), Klevenz / Schlindwein (0), Philipp / Mannshardt (1)
Einzel: M. Stusek (0), A. Müller (0), T. Klevenz (1), A. Philipp (1), J. Mannshardt (1), T. Schlindwein (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2021 (08:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").